BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

Kulturaus 20.6.13

OBERBÜ... LISTER
24. MAI 2013
IV

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 24.05.2013

Gestaltung des Historischen Rathaussaales

Antrag zur Sitzung des Kulturausschusses am 20. Juni 2013

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

als Zwischenergebnis der Diskussionen um eine veränderte Gestaltung des Historischen Rathaussaales kann man unter anderem festhalten, dass die Diskussion der ExpertInnen vom 7. Mai eine bisher nicht beachtete und, wie wir meinen, interessante Perspektive aufzeigt:

Die auf dem Podium vertretene Konservatorin, Frau Prof. Ursula Schädler-Saub, mahnte mehrmals an, "die noch zu hebenden Schätze der in städtischem Besitz vorhandenen Relikte des zerstörten Saales" in den Blick zu nehmen. Sie verwies auf die nach ihrer fachlichen Einschätzung dringende Notwendigkeit, das historisch noch Vorhandene zu konservieren (v.a. die Fensterlaibungen) und soweit möglich, neu zur Geltung zu bringen.
Darüber hinaus vertrat sie die Ansicht, Relikte des „alten, zerstörten Rathaussaales", die sich in städtischen Depots befinden (sollen), zu sichten, zu bewerten und zu konservieren um sie danach in den Historischen Rathaussaal zu integrieren.

Mit diesem Vorgehen erscheint unserer Meinung nach auch eine Befriedung der Diskussion um eine angemessen Gestaltung des Saales als möglich.

Wir beantragen zur Sitzung des nächsten Kulturausschusses am 20.06.13 einen Bericht der Verwaltung zu folgenden Fragen:

- Welche Relikte des zerstörten Saales befinden sich im Besitz der Stadt Nürnberg und in welchem Zustand befinden sie sich?

- Ist es möglich, eine Untersuchung, einen Ausbau und letztendlich eine Präsentation der originalen Ostwand-Reliefs an anderer Stelle als mahnendes Beispiel für die verheerende Zerstörung der Stadt zu entwickeln?

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

- Sieht die Verwaltung den Einbau von farbigen Kopien an der Ostwand des Saales aus kunsthistorischer Sicht für möglich, damit die ursprüngliche Schönheit und Bedeutung dieser sehr frühen Reliefs (1. Hälfte des 14. Jahrhunderts) auch für Nicht-Fachleute wieder sichtbar wird?

Darüber hinaus beantragen wir einen Bericht über die ersten Einschätzungen bezüglich einer möglichen Bearbeitung/Konservierung der Fensterlaibungen (Aufwand, Kosten) sowie der sonstigen vorhandenen Relikte im Historischen Rathaussaal.

Mit freundlichen Grüßen

A. Mletzko

Achim Mletzko
Stadtrat